

Subskalen:

Durchschaubarkeit	einfach/ kompliziert (-) schwer zu lernen/ leicht zu lernen verwirrend/ übersichtlich verständlich/ unverständlich (-)
Effizienz	ineffizient/ effizient schnell/ langsam (-) überladen/ aufgeräumt pragmatisch/ unpragmatisch (-)
Vorhersagbarkeit	unterstützend/ hindernd (-) erwartungskonform/ nicht erwartungskonform (-) unberechenbar/ voraussagbar unsicher/ sicher
Originalität	herkömmlich/ neuartig kreativ/ phantasielos (-) konservativ/ innovativ originell/ konventionell (-)
Stimulation	wertvoll/ minderwertig (-) interessant/ uninteressant (-) langweilig/ spannend einschläfernd/ aktivierend
Attraktivität	angenehm/ unangenehm (-) sympathisch/ unsympathisch (-) unerfreulich/ erfreulich unattraktiv/ attraktiv abstoßend/ anziehend gut/ schlecht (-)

Auswertung:

Jedem Kreuz wird eine Zahl zugeordnet, wobei für ein Kreuz ganz links eine „-3“ und ganz rechts eine „+3“ vergeben wird. Ist das Kreuz bei einem Item genau in der Mitte, so ist der Wert „0“ zu vergeben. Die Werte „-2“ / „-1“ sowie „+1“ und „+2“ sind für Kreuze dazwischen zu vergeben.

Die Zahlen für Items, die mit einem (-) angemerkt sind, müssen vor der weiteren Berechnung umgepolt werden.

Anschließend werden für jede Subskala die jeweils zugehörigen vier bzw. sechs Items als Mittelwert zusammen verrechnet.

Quelle:

Laugwitz, B., Schrepp, M. & Held, T. (2006). Konstruktion eines Fragebogens zur Messung der User Experience von Softwareprodukten. In: Heinecke, A.M. & Paul, H. (Hrsg.): *Mensch & Computer 2006: Mensch und Computer im Strukturwandel*. München, Oldenburg Verlag (S. 125-134).